

# BIO-INFORMATION

Burgenland 6/Dezember 2016



***Frohe Weihnachten  
und alles Gute im Neuen Jahr!***



**Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun.**

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

### **Liebe Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern!**

Der Jahreswechsel, mit Weihnachten und den Feiertagen, liegt vor uns. Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und es wird eifrig Rückschau gehalten und analysiert.

Vieles haben wir geschafft – gemeinsam! Manches ist noch im Entstehen – gemeinsam! Und einiges werden wir versuchen zu Ändern – gemeinsam!

In dieser Ausgabe unserer Mitgliederinformation findet ihr in der Blattmitte zum Herausnehmen unser Seminarprogramm.

Nutzt die Möglichkeit, neue Einblicke und Herangehensweisen an Themen und Probleme kennenzulernen, mit dem gewonnenen Wissen zu wachsen und in eure Betriebspraxis einzubringen.

Bei der Delegiertenversammlung im November hat sich BIO AUSTRIA bei den zahlreichen Richtlinien-Änderungsanträgen eindrucksvoll als lebendige und aktive Organisation gezeigt, die eine starke gestalterische Kraft in sich trägt. Rege Diskussionen, Delegierte, die ihre Meinung äußern und miteinander Erfahrungen austauschen. Ein dichtes Programm, bei dem dennoch der Meinungsvielfalt ein breiter Raum gegeben wurde. Nichts wurde einfach nur zur Kenntnis genommen. Alles wurde diskutiert. Manches mit Mehrheit angenommen und zwei Anträge zur Überarbeitung bis zur nächsten Delegiertenversammlung zurückgestellt. Eines wurde dabei klar sichtbar, die Delegierten begegnen einander mit Achtung und Respekt.

Diese beiden Grundwerte, Achtung und Respekt, sollten wir uns auch wieder in Erinnerung rufen. Achtung und Respekt unserer Um-Welt, unseren Mit-Geschöpfen, unseren Mit-Menschen gegenüber.

Leben wir das im Kleinen, was wir für uns von anderen im Großen erwarten! Es liegt an uns, unser Leitbild und unsere Werte durch unser Handeln mit Leben zu erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle für die Anregungen, Aufmunterungen, Ermahnungen, Ideen, Mitarbeit, Vorschläge und Zurufe. Danke für die Zusammenarbeit. Ein besonderes Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Delegierte und Vorstände für die eingesetzten Stunden und die geleistete Arbeit im Interesse unserer Mitglieder.

Ich wünsche euch und euren Familien besinnliche Weihnachten, frohe Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr.

Traudtner Franz  
Obmann BIO AUSTRIA Burgenland  
Mobil: 0676/84 22 14 301  
E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

## **FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

unseren BIO AUSTRIA-Bäuerinnen und Bauern mit ihren Familien, unseren Lesern, Partnern, Unterstützern und allen Freunden von BIO AUSTRIA Burgenland.

Wir bedanken uns für die ehrliche und respektvolle Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr 2016 und freuen uns bereits auf viele neue und spannende Aufgaben, die wir mit und für euch entwickeln und erfolgreich umsetzen dürfen.

*Obmann Franz Traudtner und  
Geschäftsführer DI Ernst Trettler mit ihrem Vorstands- und  
Mitarbeiterteam*

Um Kraft und Energie für die Arbeit im Neuen Jahr 2017 zu tanken ist das **BIO AUSTRIA Burgenland-Büro vom 23. Dezember 2016 bis 9. Jänner 2017 geschlossen.**

Eure Seminaranmeldungen könnt ihr in dieser Zeit gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, per Fax (02612/43 642-40) oder per E-Mail: [burgenland@bio-austria.at](mailto:burgenland@bio-austria.at) schicken.



# Delegierte beschlossen Richtlinien

Bei der BIO AUSTRIA Delegiertenversammlung Anfang Dezember wurden nachstehende Richtlinienänderungsanträge abgestimmt und mehrheitlich angenommen.

## 1. Klarstellung bei Zitendippmitteln

Alle in BIO AUSTRIA-Betrieben eingesetzten Zitendippmittel müssen im Bio-Betriebsmittelkatalog gelistet sein, außer der Tierarzt verschreibt ein anderes Produkt. Die Behandlungen je Tier, die Diagnose und die Behandlungsdauer sind aufzuzeichnen. Die Richtlinie wird mit 01.01.2017 gültig.

## 2. Soziale Verantwortung

Für die Beibehaltung der Direktanerkennung des BIO AUSTRIA-Standards durch Bio Suisse war die Formulierung eines Sozialstandards in unseren Richtlinien, ebenso wie für die Angleichung an die Bioland und Naturland-Richtlinien erforderlich, da alle drei Verbände bereits einen Sozialstandard haben.

Der Nachweis der Einhaltung des Sozialstandards, der den gesetzlichen Bestimmungen des Arbeits- und Sozialrechts entspricht, erfolgt durch eine Selbsterklärung.

Die Richtlinie wird mit 01.01.2017 gültig.

## 3. Herkunft des Kraftfutters auf BIO AUSTRIA-Betrieben

Mit diesem Beschluss wurde der Zukauf von Bio-Kraftfutter in der Vermarktungsstufe „Von Bauer zu Bauer“ und beim regionalen Landesprodukthändler präziser geregelt.

Ab 01.06.2017 darf Bio-Kraftfutter (Getreide, Mais, Körnerleguminosen usw.) von Nicht-BIO AUSTRIA-Mitgliedern nur mehr dann zugekauft werden, wenn dieses das Zulassungsverfahren von BIO AUSTRIA durchlaufen hat.

Den Antrag um Zulassung muss der

Codex-Bauer oder regionale Händler bei BIO AUSTRIA stellen, er muss auch die Kosten tragen.

Der Vorteil dieser neuen Richtlinie ist, dass wir in Zukunft auch bei Futtermittel-Einzelkomponenten zwischen BIO AUSTRIA-Ware und EU-Bioware aus Österreich unterscheiden. Das stärkt den BIO AUSTRIA-Standard und erhöht die Sicherheit.

BIO AUSTRIA-Bauern verwenden zukünftig folgende Bio-Futtermittel:

- betriebseigene Futtermittel
- kaufen bei BIO AUSTRIA-Betrieben zu
- kaufen im Betriebsmittelkatalog gelistetes BIO AUSTRIA-Mischfutter
- kaufen beim Codex-Biobauern, regionalen Händlern, Bio-Kraftfuttermittelkomponenten nach einer Genehmigung durch BIO AUSTRIA.

## 4. Weide von Milchkühen

Ab 01.01.2018 müssen die Milchkühe auf BIO AUSTRIA-Betrieben weiden, wenn für sie 0,1ha Weidefläche / GVE zur Verfügung steht. Wenn die Flächenausstattung keine Weide für die Kühe zulässt, ist den Tieren Grünfutter vorzulegen – mindestens 1/3 des täglichen Futterbedarfs, ca. 30 – 35 kg Frischmasse pro Tier.

Die Ermittlung der Weidepflicht erfolgt wie bisher.

Weide von Milchkühen ist in vielfacher Hinsicht wichtig, weil sich die Konsumenten beim Kauf von Bio-Milch eine artgerechte Haltung der Tiere erwarten. Dazu gehören eine wiederkäuergerechte Fütterung und in den Sommermonaten der Weidegang für Milchkühe. Die Weidehaltung leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Tiergesundheit und zum Tierwohl. Diverse Markenprogramme fordern die Weidehaltung von Milchkühen und BIO AUSTRIA-Mitgliedsbetriebe steigern so ihre Chancen am Markt.

## 5. Tierzukauf bei Geflügel

Bio-Bauern kaufen grundsätzlich Bio-Tiere zu. Bis 2015 waren in Österreich keine Bio-Legehennenküken verfügbar, daher durften konventionelle Legehennenküken zugekauft werden, die nach den Vorgaben der Bio-Landwirtschaft aufgezogen wurden.

Ab 01.01.2017 kaufen BIO AUSTRIA-Betriebe ausschließlich Bio-Legehennen ein, von denen die männlichen Legehensbrüderküken („Brüder“) nach den Richtlinien des Codexkapitel A8 aufgezogen wurden. Wenn Bio-Legehennenküken seltener Rassen – wie z.B. Sulmtaler oder Altsteirer Hühner – nicht verfügbar sind, können konventionelle Legeküken zugekauft werden.

Bitte achtet zukünftig beim Zukauf von Bio-Junghennen auf einen diesbezüglichen Vermerk („Brüder“ dieser Legehennen sind gemäß Lebensmittelcodex Kapitel A8 aufgezogen worden“) auf Lieferschein und Rechnung.

Die Richtlinienanträge „Änderung bei der Haltung von Masthühnern“ und „Änderungen bei der Wildsammlung von Holunder“ wurden eingebracht, diskutiert, jedoch nicht abgestimmt und zur weiteren Bearbeitung an Arbeitsgruppen verwiesen.

Die BIO AUSTRIA-Delegierten diskutieren alle Richtlinienanträge mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein, gegenteilige Meinungen und Argumente wurden in wechselseitigem Respekt ausgetauscht und zugelassen.

Alle Richtlinienbeschlüsse werden in die BIO AUSTRIA-Produktionsrichtlinien eingearbeitet, die aktuelle Version findet ihr unter [www.bio-austria.at/bio-bauern/beratung/richtlinien/](http://www.bio-austria.at/bio-bauern/beratung/richtlinien/)

DI Christa Größ,  
BIO AUSTRIA Büro Linz

# Sortenversuche Mais

**Kultur:** Körnermais  
**Standort:** Wallern im Burgenland  
**Bodentyp (lt. e-Bod):** Tschernosem  
**Wertigkeit (lt. e-Bod):** mittel- bis hochwertiges Ackerland  
**Vorfrucht:** Winterweizen und Winterbegrünung (Ackerbohne, Platterbse, Phacelia, Schwarzhafer, Leindotter)  
**Bearbeitung:** Scheibenegge, Grubber, Federzinkenegge, Anbau, 2 x blindstriegeln, 2 x hacken mit Fingerhacke, 2 x striegeln  
**Dünger:** Pferdemist 20 t/ha **Bewässerung:** 2 x 30 mm  
**Saatstärke:** 66.000 Korn/ha  
**Anbau:** 19.04.2016 **Ernte:** 17.10.2016

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.16	18	3
Mai.16	81	5
Jun.16	63	8
Jul.16	87	6
Aug.16	28	3
Sep.16	32	4
17.10.2016	21	1
<b>Summe</b>	<b>330</b>	<b>30</b>



Sorte	Firma	Reifezahl	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag
ES Creative	Saatbau	RZ 310	8.641	18,2	105
KWS 2323	KWS	RZ 320	8.500	17,3	104
DieSantana DKC 3623	Die Saat	RZ 320	7.240	17,4	88
Arno DKC3939	Saatbau	RZ 330	8.204	17,7	100
P9074	Pioneer Saaten	RZ 340	8.641	18,2	105
Alegro DKC4025	Saatbau	RZ 340	7.856	18,6	96
Krabas	KWS	RZ 350	8.826	18,7	108
Chapalu	Die Saat	RZ 340	7.130	18,5	87
DieSandra DK 4964 *	Die Saat	RZ 380	6.884	18,5	84
P9241	Pioneer Saaten	RZ 380	9.561	18,7	116
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	8.580	18,7	105
Futurixx	Die Saat	RZ 390	8.079	18,8	98
P9903	Pioneer Saaten	RZ 400	9.020	19,1	110
Aurelio DKC4943	Saatbau	RZ 410	7.767	19,4	95
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>8.209</b>	<b>18,4</b>	<b>100</b>

\* Keimfähigkeitsproblem, schlechter Aufgang

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.16	12,9	10	0
Mai.16	17,5	0	0
Jun.16	21,1	0	5
Jul.16	24	0	14
Aug.16	21,4	0	1
Sep.16	19,4	0	4
17.10.2016	10,9	1	0
<b>Ø</b>	<b>18,8</b>	<b>11</b>	<b>24</b>

**Kultur:** Wachsmais  
**Standort:** Breitenbrunn  
**Bodentyp (lt. e-Bod):** Feuchtschwarzerde  
**Wertigkeit (lt. e-Bod):** mittelwertiges Ackerland  
**Vorfrucht:** Linsen und Winterbegrünung (Winterwicke, Johannisroggen, Senf, Phacelia)  
**Bearbeitung:** Scheibenegge, Grubber, Federzinkenegge, Anbau, 3 x hacken mit Fingerhacke, 1 x striegeln  
**Dünger:** 700 kg BioAgenasol/ha (ca. 35 kg N/ha)  
**Saatstärke:** 69.000 Korn/ha  
**Anbau:** 25.04.2016 **Ernte:** 08.11.2016

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.16	35	3
Mai.16	90	7
Jun.16	74	6
Jul.16	99	7
Aug.16	46	5
Sep.16	27	4
Okt.16	61	6
08.11.16	44	2
<b>Summe</b>	<b>476</b>	<b>40</b>

Sorte	Firma	Reifezahl	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag
DKC3511 waxy	Saatbau	RZ 370	9.222	19,9	108
DKC4129 waxy	Die Saat	RZ 350	8.402	20,6	99
NK Cobalt waxy	Saatbau	RZ 350	9.053	20,7	106
DK 315 waxy	Saatbau	RZ 350	8.093	20,2	95
DKC 353 waxy	Die Saat	RZ 380	7.332	21,6	86
PR38A75	Pioneer Saaten	RZ 370	9.443	20,4	111
DKC 4590 waxy	Die Saat	RZ 400	8.083	22,3	95
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>8.518</b>	<b>20,8</b>	<b>100</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.16	12,5	8	0
Mai.16	17,1	0	0
Jun.16	21,7	0	5
Jul.16	23,5	0	5
Aug.16	21,3	0	2
Sep.16	19,4	0	1
Okt.16	10,4	5	0
08.11.16	6,7	4	0
<b>Ø</b>	<b>17,6</b>	<b>17</b>	<b>13</b>

# Bio-Info-Stand auf der Genuss Burgenland

Am 5. und 6. November verwandelte sich das Messezentrum in Oberwart wieder zu einem Treffpunkt für Genießer.

Unser Standkonzept baute wiederum auf dem Motto „Informieren und Verkosten“ auf. Die Kennzeichnung von Bio-Produkten ist für viele Konsumentinnen und Konsumenten nach wie vor ein wichtiges Thema, das dementsprechend am Messestand zu interessanten Gesprächen führte. Auch an der regionalen Herkunft und am Abhof-Einkauf zeigten sie die Messebesucherinnen und -besucher sehr interessiert. Eine kleine Auswahl an köstlichen Bio-Schmankerln von burgenländischen direktvermarktenden Mitgliedsbetrieben von BIO AUSTRIA Burgenland fand sehr guten Anklang. Vom Butterbrot bis zum Marillennektar, Kürbiskernöl und Speck vom Turopolje-Schwein wurde verkostet und die Qualität gelobt.

Das Interesse war an beiden Messetagen sowohl an den Bio-Lebensmitteln als auch an unseren Broschüren und besonders



am Einkaufsführer sehr groß. Beliebt waren auch die diversen Produktfolder mit jeweils mehreren praktischen Rezepten zur Produktgruppe.

Für unseren Bio-Genussstand auf der Genuss Burgenland 2017 suchen wir schon

jetzt köstliche Bio-Produkte, die wir dann zur Verkostung anbieten dürfen.

Mag. (FH) Barbara Scheriau-Haas,  
Regionalmarketing

## Biofest-Termine 2017

Auch für 2017 planen wir wieder unsere schon zur Tradition gewordenen Biofeste. Bitte die Termine gleich in euren Kalender eintragen!

### Biofest Langeck

mit großem Jungpflanzenmarkt  
6. Mai, Zentrum Langeck

### Biofest Güssing

17. Juni, in der Landw. Fachschule

### Biofest Frauenkirchen

2. September, in der Franziskaner Straße

Bitte meldet euch bei

Barbara Scheriau-Haas  
Mobil: 0676/84 22 14 306  
E-Mail: barbara.haas@bio-austria.at

wenn ihr bei einem oder mehreren Biofesten als Aussteller mitmachen möchtet.

Wenn ihr Hoffeste oder ähnliches plant, gebt uns bitte eure Termine bekannt, damit wir sie den Bio-Informationen, per E-Mail-Aussendung und auf unserer Homepage bewerben können.



# Praxisversuch Tomatenmosaikvirus

## Paradeiser auch über den Boden mit dem Tomatenmosaikvirus infizierbar

Das Tomatenmosaikvirus (ToMV) stellt die häufigste Viruserkrankung bei Paradeisern dar und tritt mittlerweile weltweit auf. Der Befall mit dem ToMV ist an der grün-gelben, mosaikartigen Scheckung der Blätter erkennbar. Zudem werden die Blätter unförmig ausgebildet, und die gesamte befallene Pflanze fällt durch Zwergwuchs auf. Diese Deformationen führen zu Ertragseinbußen.



Die Infektion mit Viren erfolgt über verletztes Pflanzengewebe. Somit gelten einerseits saugende Insekten, wie etwa Blattläuse, als Überträger. Andererseits sind Menschen ebenfalls, beispielsweise durch Kulturarbeiten wie dem Ausgeizen, essentiell an der Ausbreitung der Viren beteiligt.

Ein Versuch in der Saison 2016 sollte klären, ob eine Infektion der Pflanzen auch über den Boden möglich ist. Der Versuch fand am Biohof Binder statt und wurde von Erwin Binder, BIO AUSTRIA Burgenland und dem Verein Arche Noah finanziert.

In einer Voruntersuchung im Sommer 2015 konnten am Versuchsstandort auf Flächen, auf welchen in den letzten Jahren immer wieder mit Viren befallene Paradeiser aufgetreten sind, Tomatenmosaikviren im Boden nachgewiesen werden. Damit war klar, dass der Boden mit diesem Virus angereichert war. Im nächsten Schritt wurden virusfrei getestete Jungpflanzen in Topfkultur, einmal in virusfreier Erde, kultiviert. Nach etwa vier Monaten wurden alle Pflanzen auf einen etwaigen Virusbefall untersucht. Beide Varianten waren gesund, es war demnach kein Virus im Pflanzengewebe nachweisbar.

Mit diesen Erkenntnissen wurde 2016 der Versuch ausgeweitet. Hierzu wurden erneut virusfreie Jungpflanzen angezogen. Ein Teil der Jungpflanzen wurde in den Tunnel A, indem der Boden mit ToMV angereichert war, ausgepflanzt. Der andere Teil kam in den Tunnel B, indem der Boden gesund war.

Übers Jahr erfolgte eine visuelle Bonitur des Bestandes. Dabei konnten im Tunnel A bis Ende Juli keine ersichtlichen Virus-symptome an den Pflanzen festgestellt werden. Danach stieg jedoch die Zahl der befallenen Pflanzen. Im Oktober erfolgte mit dem Ausräumen der Kultur noch einmal eine ELISA Untersuchung im Labor. In allen Proben aus dem Tunnel A konnte ToMV nachgewiesen werden. Im Tunnel B waren jedoch nur ca. 15 % der Pflanzen ToMV positiv.

Da es sich um einen Praxisversuch handelt, können keine wissenschaftlich fundierten Aussagen gemacht werden. Aus den Erfahrungen in diesem Jahr kann allerdings die Annahme getroffen werden, dass die Ansteckung der Pflanzen über den Boden möglich ist.

Desweiteren hat sich gezeigt, dass eine visuelle Bewertung, zur Feststellung, ob die Pflanze viruserkrankt ist oder nicht, nach einiger Übung ziemlich treffsicher ist. Zusätzlich ist aufgefallen, dass bei Verwendung von virusfreien, gesunden Jungpflanzen und der Beachtung von Hygienevorkehrungen, die Ansteckung erst später im Jahr erfolgt. Hingegen treten

bei Verwendung von kranken Saatgut die Symptome bereits im Jungpflanzenstadium auf, was sich negativ auf den Ertrag niederschlägt.

Dieser Versuch hat einen Teilbereich der Virusthematik näher beleuchtet. Weitere Versuche zu diesem Thema sind angedacht.

Für Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Alexandra Depisch, BSc  
Beratung Feingemüsebau  
BIO AUSTRIA Büro Wien

E-Mail: alexandra.depisch@bio-austria.at

Mobil: 0676 842 214 253

## Umhängetaschen "Wir schauen aufs Ganze" zu bestellen!

In einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen werden diese tollen Umhängetaschen hergestellt.

Die Taschen sind 36 cm breit und 28 cm hoch. Sie haben zwei kleine Taschen außen unter der Klappe und ein großes Fach mit 10 cm Tiefe.

Kosten: € 10,- plus Versandkosten  
Die Taschen können auch bei uns im Büro abgeholt werden.

Bestellungen unter Tel.: 02612/436 42 oder burgenland@bio-austria.at



# BIO AUSTRIA Bauerntage 2017

## “Orientierung in bewegten Zeiten”

Unter diesem Motto treffen sich von **Dienstag, 31. Jänner 2017 bis Donnerstag 2. Februar 2017** im **Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels, OÖ** auch heuer wieder die Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern zur größten österreichweiten Bildungsveranstaltung für den Bio-Landbau. Auch alle an der Bio-Landwirtschaft Interessierten sind herzlich willkommen.

Die bewegten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, sinkende Einkommen in der Landwirtschaft und steigende Arbeitslosigkeit beeinflussen die Stimmung in der Bio-Landwirtschaft. Tägliche Negativmeldungen fordern uns mitunter ziemlich heraus, mutig in die Zukunft zu blicken und unsere Höfe, die Organisation BIO AUSTRIA und die Bio-Landwirtschaft mit Engagement und der nötigen Energie weiterzuentwickeln. Orientierung in schwierigen Zeiten geben Werte, Haltungen und Gedanken von Vordenkern und Visionären.

Beim Eröffnungstag der Bauerntage beschäftigen wir uns daher mit der Umweltzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus, Bio 3.0, einem Modell für die Landwirtschaft der Zukunft von den deutschsprachigen Bio-Verbänden Bioland, Bio Suisse und BIO AUSTRIA und den Vorstellungen des Freisinger Kreises zu einer biobäuerlichen Agrarkultur.

### Das Programm im Überblick:

#### Dienstag, 31. Jänner 2017

10:00 bis 18:00 Uhr

- Eröffnungstag - Orientierung in bewegten Zeiten
- 18:30 Uhr: Bio-Bufferet mit Musik von Harry Ahamer & Rudi Mangst - Acoustic Blues & Folk

Das Programm der Fachtage ist um-



fangreich. Nach längerer Pause gibt es wieder einen Ziegentag und einen Tag für MultiplikatorInnen, wie Bio-Seminarbäuerinnen, Schule am Bauernhof-Betriebe, Schau zum Bio-Bauernhof-Betriebe usw. Neu angeboten wird ein Tag zur Orientierung, bei dem ihr euch gemeinsam mit Berufskollegen Gedanken über eure Betriebsentwicklung machen könnt.

#### Mittwoch, 1. Februar 2017

9:00 bis 17:00 Uhr

- Ackerbautag
- Milchviehtag
- Ziegentag
- Direktvermarkttag
- Tag des bio-dynamischen Landbaus
- 19:00 Uhr: Film "Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen"

#### Donnerstag, 2. Februar 2017

9:00 bis 17:00 Uhr

- Fleischrindertag
- Bienentag
- Schweinetag
- Geflügeltag
- Tag zur Orientierung
- Tag für MultiplikatorInnen

#### Programmheft

Das Programmheft mit den Inhalten der Fachtage findet ihr als Beilage der BIO

AUSTRIA-Zeitung 6/16 oder als Download auf der Website [www.bio-austria.at/bauerntage](http://www.bio-austria.at/bauerntage)

Anmeldung bis Freitag, 20. Jänner 2017:

[www.bio-austria.at/bauerntage](http://www.bio-austria.at/bauerntage)  
E-Mail: [bauerntage@bio-austria.at](mailto:bauerntage@bio-austria.at)  
Tel.: 0732/654884  
Fax: 0732/654884-140

#### Anerkennung von ÖPUL-Stunden und TGD-Stunden

Die Fachtage der Bauerntage sind anrechenbar für ÖPUL und TGD-Stunden. Detailinfos findet ihr im Programmheft.

## JETZT WIEDER ERHÄLTlich ÖKL-MERKBLATT Der Traktor im Straßenverkehr

In dieser 16. Auflage sind die Inhalte der 62. Novelle zur KDV aufgenommen.

#### 6 Hauptkapitel:

- Definitionen
- Zugmaschine
- Anhänger
- Selbstfahrende Arbeitsmaschinen
- Sonstige Bestimmungen
- Tiertransport

64 Seiten farbige Abbildungen und Skizzen

Es empfiehlt sich, diesen „ÖKL-Klassiker“ am Traktor mitzuführen, was durch die kompakte Form der Broschüre leicht möglich ist.



Bestellungen im ÖKL-Büro:

Tel.: 01/505 18 91  
[office@oekl.at](mailto:office@oekl.at)  
[www.oekl.at](http://www.oekl.at)  
Preis: € 6,00

ÖKL • Gußhausstraße 6 • 1040 Wien  
01505 18 91 • [office@oekl.at](mailto:office@oekl.at) • [www.oekl.at](http://www.oekl.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND LÄNDERN

# Neuer Bio-Webshop online

Beste Bio-Qualität ganz einfach online kaufen - Abwicklung in Kooperation mit myProduct.at.

Pünktlich zum größten heimischen Bio-Branchentreffen, der Messe Bio Österreich in Wieselburg, wurde der neu gestaltete und deutlich aufgewertete BIO AUSTRIA Webshop unter <http://shop.bio-austria.at> online gestellt.

Der neue BIO AUSTRIA Webshop wurde von Grund auf überarbeitet. So wurden neue Funktionen integriert und die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit im Internet verbessert. "Ab sofort steht bioaffinen Konsumentinnen und Konsumenten im BIO AUSTRIA Webshop ein deutlich erweitertes Produkt-Angebot offen, und damit eine noch attraktivere Online-Einkaufsmöglichkeit für Bio-Produkte aus Österreich zur Verfügung. Der virtuelle Bio-Marktplatz wird insgesamt benutzerfreundlicher und bietet ein modernes Einkaufserlebnis. So kauft man heute beste Bio-Qualität ganz einfach online", betont BIO AUSTRIA Obfrau Gertraud Grabmann.

Um einen optimalen Betrieb des BIO AUSTRIA Webshops zu gewährleisten, wurde eine Kooperation mit dem Online-Anbieter <http://myProduct.at> eingegangen, der sich auf den Online-Vertrieb von Produkten kleiner und mittelständischer Unternehmen in Österreich spezialisiert hat. myProduct.at übernimmt künftig die Abwicklung des BIO AUSTRIA Webshops.

Neue Filter- und Sortierfunktionen sorgen für Übersichtlichkeit und verbesserte Handhabung. So kann etwa auch gezielt nach veganen und laktose- oder glutenfreien Produkten gesucht werden.

Darüber hinaus rücken ausführliche Betriebsporträts die Produzenten, die Biobäuerinnen und Biobauern, in den Vordergrund und streichen Herkunft und Ursprung der Bio-Lebensmittel hervor. "Der neue Webshop ist die geeignete digitale Plattform um die innovativen Produkte der österreichischen Bio-Landwirtschaft zu präsentieren. Durch die Kooperation zwischen BIO AUSTRIA und myProduct.at wird gewährleistet,



BIO AUSTRIA Obfrau Gerti Grabmann und Rainer Neuwirth von myProduct.at

dass die Wertschöpfung bei den Bio-Betrieben verbleibt. Gleichzeitig war es für Konsumentinnen und Konsumenten noch nie so einfach, Bioprodukte online direkt zu beziehen, und zwar direkt von der Quelle, den Biobauern. Denn die bestellten Produkte werden direkt beim Bio-Betrieb geordert und über eine Kommissionierung an den Besteller geliefert", betont Rainer Neuwirth, Geschäftsführer von myProduct.at

"Mit der Neuaufstellung des Webshops ergibt sich für BIO AUSTRIA-Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit, einen zusätzlichen attraktiven, professionell betreuten Vertriebskanal zu nutzen. BIO AUSTRIA-Mitglieder und -Partnerbetriebe verfügen mit dem Webshop über ein gemeinsames, professionelles Aushängeschild im Internet. Ziel ist es, dass der BIO AUSTRIA-Webshop mittelfristig zur wichtigsten Online-Plattform für Bioprodukte in Österreich wird. Dazu wird das Produkt-Angebot sukzessive erweitert werden. Gleichzeitig bleibt der BIO AUSTRIA-Webshop weiterhin als einziger seiner Art in Österreich in bäuerlicher Hand", betont Gertraud Grabmann abschließend.

Der BIO AUSTRIA Webshop ist unter <http://shop.bio-austria.at> abrufbar.

Markus Leithner, MSc  
Pressesprecher BIO AUSTRIA

Der einzige Webshop für Bio-Produkte in Bauernhand

BIO AUSTRIA ist bemüht, seinen Direktvermarktern eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Produkte online der Öffentlichkeit präsentieren können. Die BIO AUSTRIA Webseite ist auf Grund ihrer Informationsvielfalt ein Anlaufpunkt nicht nur für unsere Bauern sondern auch für sehr viele bio-interessierte Konsumenten.

Der neu adaptierte Webshop, in dem nur BIO AUSTRIA Mitgliedsbetriebe ihre hochwertigen Produkte anbieten dürfen, soll es Konsumenten ermöglichen, noch leichter an die hochwertigen Produkte unserer Mitglieder zu kommen.

Als BIO AUSTRIA Mitglied genießen Sie durch die Erneuerung des Webshops viele Vorteile:

- Vermarktung Ihrer Produkte unter der BIO AUSTRIA Marke und mit allen Werten für die wir stehen.
- Attraktiver und professionell betreuter Vertriebskanal.
- Rechtssicherheit für Bio-Anbieter.
- Professionelle Vermarktung Ihrer Produkte im Internet inklusive Produktfotografie.
- Vollständige Zahlungs- und Logistikabwicklung.
- Ein persönliches Betriebsprofil mit Suchmaschinenoptimierung.
- Kein Zahlungsausfallrisiko und optimale Versandsicherheit.
- Umfangreiche Kundenbetreuung durch BIO AUSTRIA und myProduct.

Sie wollen Ihre Bio-Produkte auch über den BIO AUSTRIA Webshop vertreiben? Dann melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Mag. Alexandra Ploy  
Tel.: 01/403 70 50-246  
E-Mail: [alexandra.ploy@bio-austria.at](mailto:alexandra.ploy@bio-austria.at)

# Unsere Leistungen sind qualitätsgesichert

BIO AUSTRIA - Verein zur Förderung des Biologischen Landbaus und den acht BIO AUSTRIA Landesverbänden wurde aufgrund der getroffenen und dokumentierten Auditfeststellungen die Konformität und Wirksamkeit des implementierten Qualitätsmanagementsystems hinsichtlich der Forderungen gemäß ÖNORM ISO 9001:2015 bestätigt.

Aufgrund der festgestellten Konformität des Qualitätsmanagementsystems im Rahmen des Erstzertifizierungsaudits der BIO AUSTRIA Gruppe gemäß ÖNORM ISO 9001:2015 wurde nach Antragstellung durch den Auditleiter der Zertifizierungsstelle SYSTEMCERT Ges.m.b.H., das nebenstehende Zertifikat ausgestellt.

Positive Feststellungen gab es insbesondere in Bezug auf

- die Umsetzung und Wirksamkeit des implementierten Qualitätsmanagementsystems betreffend aller im Anwendungsbereich des Qualitätsmanagementsystems befindlichen Organisationseinheiten, Standorte, Prozesse und Tätigkeiten
- Beratung und Bildung des BIO AUSTRIA Bundesverbandes sowie der acht Landesorganisationen von BIO AUSTRIA und
- die Motivation und Ernsthaftigkeit der auditierten MitarbeiterInnen hinsichtlich der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des implementierten Qualitätsmanagementsystems sowie
- das ausgeprägte Qualitätsverständnis der auditierten MitarbeiterInnen.

DI Ernst Trettler,  
Geschäftsführung



## BANG-Netzwerk der jungen Biobauern

Das Netzwerk der jungen Generation von BIO AUSTRIA ist eine Plattform für junge Leute aus ganz Österreich um Erfahrungen auszutauschen und Wissen zu teilen.

Junge HofübernehmerInnen und Bio-Interessierte vernetzen sich bei Treffen, Exkursionen, Ausflügen usw., um die biologische Landwirtschaft in Österreich mitzugestalten.

### BANG Termine:

Bundesexkursion nach Salzburg,  
28.04. - 30.04.2017

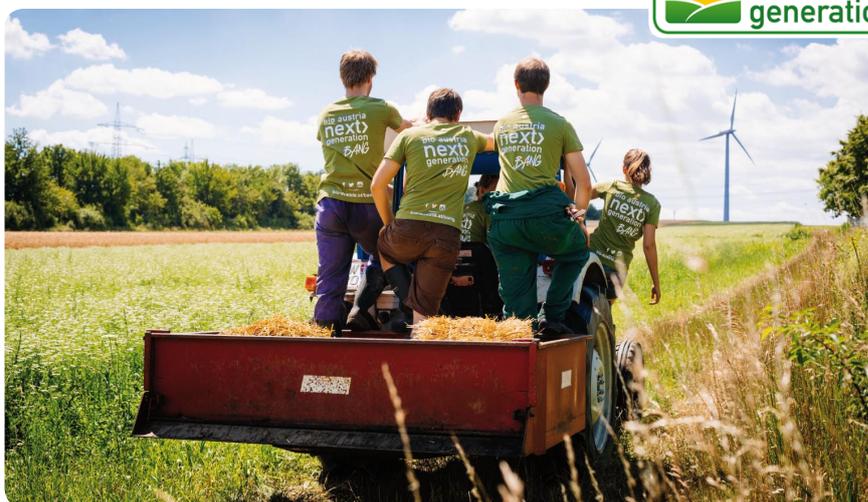
BANG meets junges Bioland, Exkursion  
nach DE, 31.08. - 03.09.2017

Du bist jung, möchtest dich mit Gleichge-  
sinnten austauschen und bist an der bio-  
logischen Landwirtschaft interessiert?  
Dann melde dich bei:

**Josef Freismuth**  
Mobil: 0699/108 421 42  
E-Mail: j.freismuth@gmx.at

**Thomas Rozsenich**  
Mobil: 0676/310 97 45  
E-Mail: thomas.rozsenich@aon.at

Facebook: [https://www.facebook.com/  
BioAustriaNextGeneration](https://www.facebook.com/BioAustriaNextGeneration)



# BIO AUSTRIA Aufkleber

Mitgliedsbetriebe, die BIO AUSTRIA auf ihren Anhängern, Traktoren, Autos, etc. bewerben möchten, haben die Möglichkeit, uns ihren Bedarf an speziellen Aufklebern bekanntzugeben. Wir schicken die kostenlosen Aufkleber gerne zu.

Format: 30 x 15 cm

Bestellung: bei BIO AUSTRIA Burgenland

Tel.: 02612/436 42

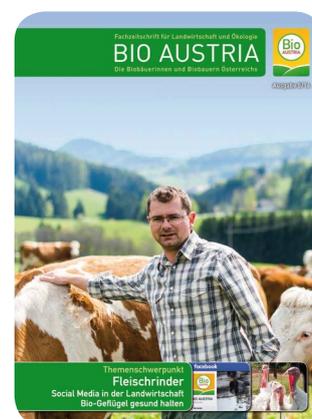
E-Mail: burgenland@bio-austria.at

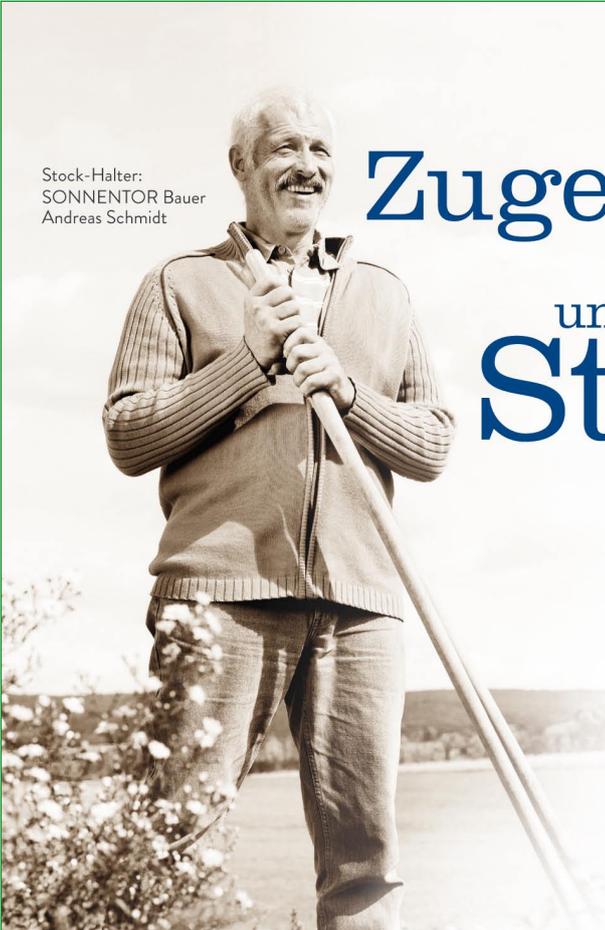


## Neues Mitgliederservice

Die BIO AUSTRIA Zeitung steht unseren Mitgliedern ab sofort auf unserer Homepage unter dem Link [www.bio-austria.at/aktuelleausgabe-bio-austria-zeitung](http://www.bio-austria.at/aktuelleausgabe-bio-austria-zeitung) als PDF zum Download zur Verfügung.

Mit dem Login können nun jederzeit interessante Artikel aus der Zeitung nachgelesen werden. Das PDF ist auch mit verschiedenen Websites verlinkt. Das heißt, durch einen Klick auf blau hinterlegte Links gelangt man direkt zur jeweiligen Website. Ein Klick auf eine Überschrift im Inhaltsverzeichnis führt zur entsprechenden Seite in der Zeitung, der gelbe Button rechts unten wieder zurück zum Inhaltsverzeichnis.





Stock-Halter:  
SONNENTOR Bauer  
Andreas Schmidt

# Zugegeben, auch bei uns gibt's Stock- holder.

**Was soll das eigentlich?**  
Seit 1988 stures Festhalten an Handarbeit, um damit im Waldviertel **Arbeitsplätze** zu schaffen? Der Verzicht auf konventionelle Vertriebswege, um damit keinem **Preisdruck** auf Kosten der Bauern ausgesetzt zu sein? Keine stillen Teilhaber, Aktionäre oder Stockholder? Erfahre mehr auf [www.sonnentor.com/gemeinwohl](http://www.sonnentor.com/gemeinwohl)



**SONNENTOR®**

bezahlte Anzeige

# Warenbörse

## Verkaufe Futterware

Steinsalz, Bergkern, Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen und Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden! Zustellung ab 500 kg frei Haus in umweltfreundlicher, wiederverwertbarer Holzkiste. Beratung und Bestellung: Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

Wicke.  
Tel.: 0664/453 79 85, B-0783, ND.

Bio-Heu in Rundballen.  
Tel.: 0664/637 15 89, B-0134, ND.

Wicke, Esparsette.  
Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Esparsette.  
Tel.: 0664/451 35 30, B-0884, ND.

Platterbse, Phacelia.  
Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Platterbse, Gelbklee, Esparsette.  
Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Esparsette, Platterbse, Wicke.  
Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Kichererbse.  
Tel.: 0676/84 22 14 301, B-0727, ND.

Inkarnatklee, Rotklee.  
Tel.: 0676/84 22 14 501, B-0366, ND.

Wicke, Esparsette.  
Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Wicke.  
Tel.: 0676/369 09 38, B-0434, ND.

Wicke.  
Tel.: 0699/107 795 89, B-0144, ND.

Ackerbohne.  
Tel.: 0664/783 03 52, B-0782, ND.

## Verkaufe Speiseware

Kürbiskerne, Hanf, Hanföl, Ernte 2016.  
Tel.: 0699/10 77 95 89, B-0144, ND.

Kichererbse.  
Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Buchweizen.  
Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Buchweizen.  
Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Senf, Buchweizen.  
Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Bio-Obsthonig, Akazienhonig, Waldhonig, Quitten-, Apfel- und Traubensaft.  
Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Edelbrände.  
Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Buchweizen.  
Tel.: 0664/783 03 52, B-0782, ND.

## Biete, verkaufe Diverses

Praktikum, Schnuppertage im Bereich Pflanzenanzucht (Gemüse- und Kräuterraritäten, essbare Blütenstauden, Beeren, Wildobst).  
Tel.: 0680/133 47 42, B-0980, GS.

Ferien auf unserem BIO-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf. Familie Koller, 8382 Krobotek 8.  
Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

Ferkel der Rassen Duroc, Schwäbisch-Hällisch, Husumer und Hampshire, trüchtige Zuchtsau und Jakob-Schafe.  
Tel.: 0664/192 08 14, B-0757, JE.

Laufend Kühe für Mutterkuhhaltung und trüchtige Kalbinnen, auch für Zucht.  
Tel.: 0664/165 30 29, B-0128, GS.

Rabe Blue Bird GR3000, Herzschar + Gänsefußschar, 260 mm mit Quick-Fix, Schnellwechselsystem, Zinken mit Scher-sicherung, Dreipunktbau Kat III.  
Tel.: 0676/762 75 06, B-0502, OP.

Jauchefass 600 l, Egge, 3 m, (Vogel & Noot), Futtermixer (Weißgerber), verziertes Geländer für Loggia (ca 4 m).  
Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Kombiheuer Fella als Ersatzteillager; Brennholz, Zustellung möglich; 500er Hinterreifen für Mährescher, 6-Loch.  
Tel.: 0676/84 22 14 300, B-0480, OW.

Prismen-Walze mit Fahrwerk, 12,5 m AB, hydraulisch klappbar.  
Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Praktikum im Bereich Pflanzenanzucht, Imkerei auf einem Misch-Permakulturbetrieb im Südburgenland.  
Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Eggenkombination "Feldherr", 3,30 m AB, Doppelwalzen, hydraulisch klappbar, Anhänggebügel für leichtes Anhängen; Cambridgewalze "Hammerschmied", 3,5 m AB, 3 Walzen; Sämaschine "Kverneland", 2,5 m AB, 19 Schare, auch für Weingarten geeignet; 1-Schar Rigolpflug; 3-Schar-Pflug "Vogel & Noot", mit Grenzverstellung und Einlegescheiben. Preis nach Vereinbarung.  
Tel.: 0664/479 49 98, B-0698, ND.

Traktor "John Deere 6900", Bj. 1997, Motor generalüberholt, 5.800 Betriebsstunden, Top-Zustand, diverses Zubehör. Preis: € 36.000,- VB.  
Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

## Suche

Firma Sonnentor sucht Produzenten für die Anbausaison 2017. Folgende Kulturen im Vertragsanbau sind gefragt: Krauseminze, Pfefferminze, Fenchel, Kümmel zweijährig, Weiß-, Grau- und Blaumohn.  
Kontakt: Tel.: 02875/7256 oder E-Mail: elfriede.stopper@sonnentor.at

Züchter/Mäster für Labonca Sonnenschweine (SH x DU); Ennstaler Bergschecken-Züchter.  
Norbert Hackl, Tel.: 0699/812 109 11, E-Mail: office@labonca.at, St-3383, HF.

### Anzeigeninfo

Bitte die Inserate für die Ausgabe 1/2017 (erscheint Mitte Feber) bis 27. Jänner schriftlich bekanntgeben.

Mail: burgenland@bio-austria.at

Fax: 02612/43 642-40

Österreichische Post AG, Info Mail Entgelt bezahlt!

<b>Karpaten-Steinsalz, Bergkern</b> aus dem Salzmassiv herausgeschnittene Blöcke zur freien Aufnahme für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild
<b>Karpaten-Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert</b> Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung frei Haus
<b>Karpaten-Zeolith, Klinoptilolith</b> der Stein (gemahlen) des Lebens Futterzusatz für Gesundheit und höhere Produktivität im Stall
<b>Tschadamer-Hof</b> Salz des Urmeeres
<b>Pirker GmbH</b> A-9556 Liebenfels Tel. & Fax +43(0)4215/22 00 Mobil +43(0)664/406 57 57 E-Mail: tschadamer-hof@aon.at www.tschadamer-hof.at

bezahlte Anzeige

**MITGLIEDER-  
AKTION!**

**BIOFACH2017**  
into organic

**Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel  
15. – 18. Feber 2017 in Nürnberg**

Bio steht für Qualität und Überzeugung – für den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen der Natur. Die BIOFACH ist der Ort, an dem Menschen ihre Leidenschaft für Bio-Lebensmittel und den Bio-Markt teilen, sich kennenlernen und austauschen. Tretet ein in eine Welt der Bio-Produkte und des Geschmacks. Begegnet als Fachbesucher Bio-Produzenten vor Ort und lasst euch inspirieren von den neuesten internationalen Branchentrends.

Als besonderes Mitgliederservice stellen wir unseren Mitgliedern eine Eintrittskarte (Ein-/Mehrtageskarte) pro Betrieb kostenlos zur Verfügung.

Kartenbestellungen bis 03.02.2017 im Büro von BIO AUSTRIA Burgenland, Tel.: 02612/43 642.

**Impressum:** „Bio-Information Burgenland“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, Fax: DW 40, E-Mail: burgenland@bio-austria.at, ZVR: 744437777, Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion; namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Druck: ÖKO-Druck GmbH, StooB, Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage: 950 Stk., Verlagspostamt: 7350 Oberpullendorf, Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber.

Aufgrund der Lesbarkeit sind alle entsprechenden Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

**100% BIO-STANDORT**  
**vitakorn®**  
**100% SICHERHEIT**  
*Aus Überzeugung!*

 **vitakorn®**  
**Futtermittel für Biobetriebe**

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

Mit vitakorn können Landwirte sicher sein, ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel in der Tierhaltung einzusetzen.

**Geprüfte Qualität!**

**Vertrieb:**

**Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH**

**Futtermühle Gniebing**  
A-8330 Feldbach, Gniebing 52  
Tel.: +43 3152 2222-0  
E-Mail: office@h.lugitsch.at  
www.h.lugitsch.at

**Futtermühle Eggendorf**  
A-2493 Eggendorf, Kurt-Hofer-Strasse 9–13  
Tel.: +43 2622 732 01-0  
E-Mail: office@hoferfutter.at  
www.hoferfutter.at

**Uitz-Mühle Ges.mBH**

A-8720 Knittelfeld, Weyerngasse 125  
Tel.: +43 3512 82686, Fax: DW-30  
E-Mail: office@uitz-muehle.at  
www.uitz-muehle.at

[www.vitakorn.at](http://www.vitakorn.at)

bezahlte Anzeige